

Fakultät **Design**

Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
Dresden

WaterSportsWare GmbH  
Louisenstraße 12  
01099 Dresden

# Angebot

**ClipCap** Magnetische Badekappen -  
Schwimmbrillen Kombination

**Kontakt:** Nele Drechsler

**Datum:** 05.06.2024

**Version:** 1.0

**Studierende:** Nele Drechsler

**Lehrende:** Prof. Dipl.-Des. Christian Scholz

**Modul:** D504 - Auftraggeber und  
Prozessmanagement

**Zeitraum:** 4. Semester BA  
Sommersemester 2024

---

# Ausgangslage

Die Firma WaterSportsWare GmbH entwirft vorrangig Sportgeräte und -accessoires im Bereich Wassersport. Im Vordergrund stehen neue Innovationen, um Probleme bei bestehenden Produkten zu minimieren. Basierend auf einer Marktanalyse wurden die vorhandenen Produkte im Schwimmbereich hinsichtlich verschiedener Merkmale wie Tragekomfort, Halt und Ästhetik ausgewertet. Hieraus wurden Ansatzpunkte für Verbesserungen abgeleitet, die in dem folgenden Projekt umgesetzt wurden.

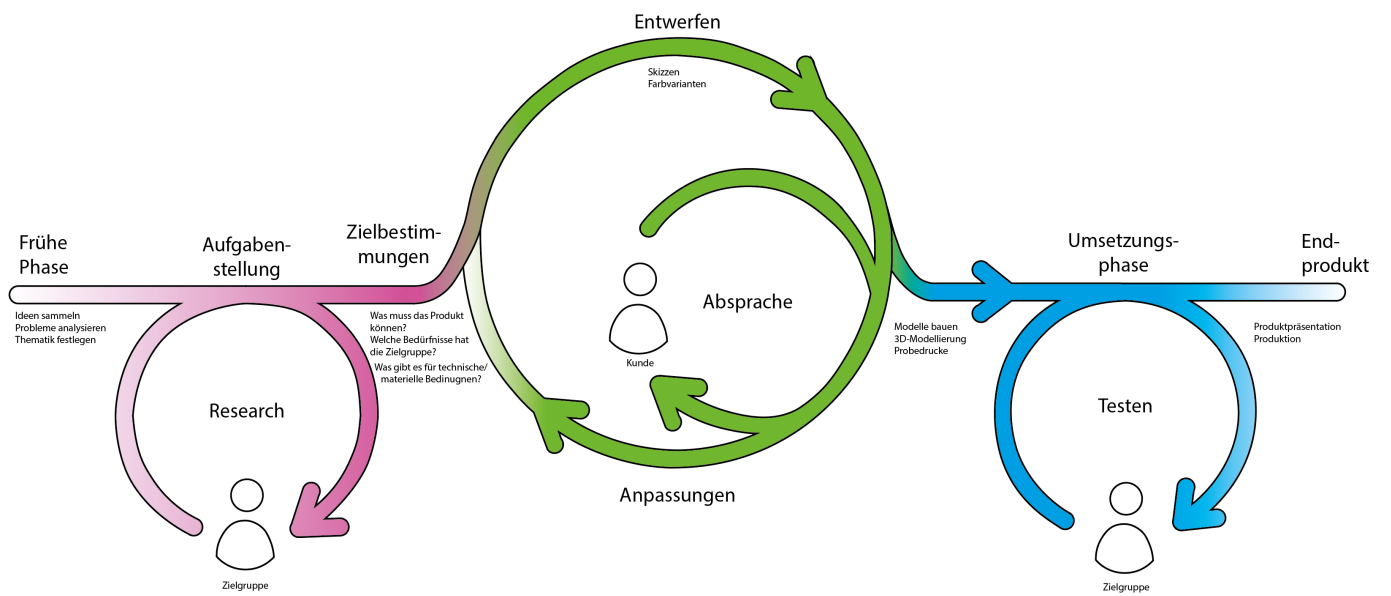
Das Produkt „ClipCap“ ist eine Kombination aus Badekappe und Schwimmbrille. Dabei erhält die Badekappe zusätzliche Funktionen und einen höheren Tragekomfort. In Kombination mit einer neu gestalteten Schwimmbrille entsteht ein Produkt mit hoher Ästhetik und Praktikabilität.

Die Innenseite der Badekappe besteht aus einem Polyester-Lycra-Mischgewebe, um das Ziehen an den Haaren zu verringern. Die mit Silikon beschichtete Außenseite verhindert das Eindringen von Wasser. Zusätzlich erhält die Badekappe einen eingearbeiteten magnetischen Verschluss, um ein schnelles und unkompliziertes An- und Ablegen der Schwimmbrille zu ermöglichen. Eine Aussparung im Ohrenbereich der Badekappe ermöglicht das Abfließen des Wassers und vermeidet dadurch Ohreninfektionen.

Die Schwimmbrille erhält ein eckiges Design, welches sich sehr gut am Gesicht anlegen lässt. Die Verbindung zur Badekappe ist ein Gummiband mit einem befestigten Magneten, um die Verbindung zur Badekappe herzustellen.

Das Produkt wird als 3D Modell gestaltet; zusätzlich wird ein Prototyp erstellt, an dem die neuen Funktionalitäten ausgetestet werden können. Das Produkt wird eine individuelle Farbwahl und ein eigenständiges Logo erhalten, welches unabhängig von der Firma WaterSportsWare GmbH ist.

# Designprozess



# Designprozess

## Aufgabenstellung

In der Frühen Phase werden zunächst Ideen zum angestrebten Projekt gesammelt. Anschließend wird eine umfangreiche Recherche durchgeführt:

- Wer ist die Zielgruppe?
- Welche Anforderungen stellt die Zielgruppe an das Produkt?
- Wo gibt es Einsatzgebiete?
- Was sind mögliche Einsatzsituationen?
- Welche materiellen/technischen Voraussetzungen ergeben sich dadurch?

Lieferobjekte:       - Moodboard als PDF-Datei  
                          - Meetings (vor Ort oder per online Meeting)

## Entwerfen

Während der Entwurfsphase werden Skizzen in Bezug auf die gesammelten Ideen angefertigt. Darauf basierend entstehen erste Modelle. Anhand von 3D-Modellen werden die zu verwendenden Farben und Materialien ausgewählt. Alle Schritte werden dabei kontinuierlich mit dem Kunden abgesprochen, um einen ständigen Austausch zu gewährleisten.

Lieferobjekte:       - 2D-Skizzen (auf Papier und digital)  
                          - physische Modelle  
                          - 3D-Modelle (erstellt in AutoDesk Fusion 360)  
                          - Präsentation für Entwurfskonzepte  
                          - Dokumentation als PDF-Datei  
                          - Materialkatalog

## Umsetzungsphase

Um den Vorgaben des Kunden zu entsprechen, wurden die erstellten Modelle vor der Fertigstellung durch Probanden evaluiert. Anhand des dabei erhaltenen Feedbacks wurden die Modelle nochmals überarbeitet. Anschließend kann die Produktion aufgenommen werden.

Lieferobjekte:       - Testergebnisse  
                          - Prototyp mit allen Funktionen

# Projektstrukturplan

Projektphase	Stunden	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17
Meetings	2						
<b>Recherche</b>	<b>5</b>						
- Zielgruppe	1						
- Materialität	1						
- Funktionen	2						
- Verbindungsmechanismus	1						
<b>Konzeption</b>	<b>24,5</b>						
- Ideensammlung	2						
- Materialauswahl	8						
→ Stoff	1						
→ Farbe	1						
→ Schnittmuster	3						
→ Nähutensilien	1						
→ 3D-Druck	2						
- Modelle	9						
→ Modell 1	5						
→ Modell 2	4						
- Testen	1						
→ Modell 1	0,5						
→ Modell 2	0,5						
- Skizzen	3						
→ Schnitt Badekappe	1						
→ Form Brille	1						
→ Verbindung Brille-Kappe	1						
- Moodboard	1,5						
<b>Entwurf</b>	<b>37</b>						
- Gestaltung	12						
→ Logo	4						
→ Farbwahl	2						
→ Schrift	1						
→ Muster Badekappe	3						
→ Brillenform	2						
- Modell	19						
→ Skizzen	2						
→ 3D-Modell	6						
→ Physisches Modell	5						
→ Usertesting	1						
→ Feedback	1						
→ Nachbearbeitung	4						
- Material	6						
→ Material Badekappe	4						
→ Material Schwimmbrille	2						
<b>Definition</b>	<b>10</b>						
- Usertesting	2						
→ Gestaltung	1						
→ Funktionalität	1						
- Auswertung	1						
→ Optimierung	1						
- Finaler Entwurf	1						
- Prototyp	3						
- CAD-Modell	3						
<b>Präsentation</b>	<b>12</b>						
- Präsentation	1						
- Plakat	1						
- Angebot	1						
- Dokumentation	9						

# Projektstrukturplan

Projektphase	Stunden	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22
Meetings	2					
<b>Recherche</b>	<b>5</b>					
- Zielgruppe	1					
- Materialität	1					
- Funktionen	2					
- Verbindungsmechanismus	1					
<b>Konzeption</b>	<b>24,5</b>					
- Ideensammlung	2					
- Materialauswahl	8					
→ Stoff	1					
→ Farbe	1					
→ Schnittmuster	3					
→ Nähutensilien	1					
→ 3D-Druck	2					
- Modelle	9					
→ Modell 1	5					
→ Modell 2	4					
- Testen	1					
→ Modell 1	0,5					
→ Modell 2	0,5					
- Skizzen	3					
→ Schnitt Badekappe	1					
→ Form Brille	1					
→ Verbindung Brille-Kappe	1					
- Moodboard	1,5					
<b>Entwurf</b>	<b>37</b>					
- Gestaltung	12					
→ Logo	4					
→ Farbwahl	2					
→ Schrift	1					
→ Muster Badekappe	3					
→ Brillenform	2					
- Modell	19					
→ Skizzen	2					
→ 3D-Modell	6					
→ Physisches Modell	5					
→ Usertesting	1					
→ Feedback	1					
→ Nachbearbeitung	4					
- Material	6					
→ Material Badekappe	4					
→ Material Schwimmbrille	2					
<b>Definition</b>	<b>10</b>					
- Usertesting	2					
→ Gestaltung	1					
→ Funktionalität	1					
- Auswertung	1					
→ Optimierung	1					
- Finaler Entwurf	1					
- Prototyp	3					
- CAD-Modell	3					
<b>Präsentation</b>	<b>12</b>					
- Präsentation	1					
- Plakat	1					
- Angebot	1					
- Dokumentation	9					

# Projektstrukturplan

Projektphase	Stunden	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27
Meetings	2					
<b>Recherche</b>	<b>5</b>					
- Zielgruppe	1					
- Materialität	1					
- Funktionen	2					
- Verbindungsmechanismus	1					
<b>Konzeption</b>	<b>24,5</b>					
- Ideensammlung	2					
- Materialauswahl	8					
→ Stoff	1					
→ Farbe	1					
→ Schnittmuster	3					
→ Nähutensilien	1					
→ 3D-Druck	2					
- Modelle	9					
→ Modell 1	5					
→ Modell 2	4					
- Testen	1					
→ Modell 1	0,5					
→ Modell 2	0,5					
- Skizzen	3					
→ Schnitt Badekappe	1					
→ Form Brille	1					
→ Verbindung Brille-Kappe	1					
- Moodboard	1,5					
<b>Entwurf</b>	<b>37</b>					
- Gestaltung	12					
→ Logo	4					
→ Farbwahl	2					
→ Schrift	1					
→ Muster Badekappe	3					
→ Brillenform	2					
- Modell	19					
→ Skizzen	2					
→ 3D-Modell	6					
→ Physisches Modell	5					
→ Usertesting	1					
→ Feedback	1					
→ Nachbearbeitung	4					
- Material	6					
→ Material Badekappe	4					
→ Material Schwimmbrille	2					
<b>Definition</b>	<b>10</b>					
- Usertesting	2					
→ Gestaltung	1					
→ Funktionalität	1					
- Auswertung	1					
→ Optimierung	1					
- Finaler Entwurf	1					
- Prototyp	3					
- CAD-Modell	3					
<b>Präsentation</b>	<b>12</b>					
- Präsentation	1					
- Plakat	1					
- Angebot	1					
- Dokumentation	9					

# Kostenkalkulation

Die Kostenkalkulation resultiert aus Erfahrungen vorangegangener Projekte. Bei möglichen Abweichungen informieren wir Sie umgehend. Die Kosten für die Produktion sind **nicht** enthalten. Die Produktion wird von der ausgewählten Firma ausgeführt und liegt in deren Verantwortung.

## Kostenübersicht

<b>Recherche (80€/h)</b>	<b>5 h</b>	<b>400,00 €</b>
Zielgruppe	1 h	80,00 €
Materialität	1 h	80,00 €
Funktionen	2 h	80,00 €
Verbindungsmechanismus	1 h	80,00 €
<b>Konzeption (100€/h)</b>	<b>24,5 h</b>	<b>2.450,00 €</b>
Ideensammlung	2 h	200,00 €
Materialauswahl	8 h	800,00 €
Modelle	9 h	900,00 €
Testen	1 h	100,00 €
Skizzen	3 h	300,00 €
Moodboard	1,5 h	150,00 €
<b>Entwurf (120€/h)</b>	<b>37 h</b>	<b>4.440,00 €</b>
Gestaltung	12 h	1440,00 €
Modell	19 h	2280,00 €
Material	6 h	720,00 €
<b>Definition (100€/h)</b>	<b>10 h</b>	<b>1.000,00 €</b>
Usertesting	2 h	200,00 €
Auswertung	1 h	100,00 €
Finaler Entwurf	1 h	100,00 €
Prototyp	3 h	300,00 €
CAD-Modell	3 h	300,00 €
<b>Präsentation (80€/h)</b>	<b>12 h</b>	<b>960,00 €</b>
Präsentation	1 h	60,00 €
Plakat	1 h	60,00 €
Angebot	1 h	60,00 €
Dokumentation	9 h	540,00 €
<b>Meetings (80€/h)</b>	<b>16 h</b>	<b>1280,00 €</b>
<b>Honorar Gesamt</b>	<b>104,5 h</b>	<b>10.530,00 €</b>



# Konditionen

Angaben gemäß § 5 Telemediengesetz (TMG) und § 2 der Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (DL-InfoV)

## 1. Angebote, Vertragsabschluss, Terminabsprachen

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Auftrag gilt als verbindlich, wenn ein Angebot schriftlich bestätigt wird. Der Auftraggeber hat das Angebot vorab auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und handschriftlich unterschrieben, ggfs. mit Firmenstempel versehen an den Auftragnehmer zurückzusenden. Kostenvoranschläge sind nur für die darin aufgeführten Leistungen verbindlich. Mündliche oder per E-Mail vereinbarte Sonderleistungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Frist- und Terminabsprachen sind grundsätzlich schriftlich festzuhalten bzw. zu bestätigen. Auftraggeber erkennen die Beweiskraft durchgängiger E-Mail-Korrespondenz an.

## 2. Auftragsablauf und Garantievereinbarung

Nach Erhalt schriftlicher Auftragsbestätigung nimmt der Auftragnehmer die Arbeit auf und erstellt innerhalb vereinbarter Frist einen entsprechenden Entwurf. Der Auftraggeber hat das Recht, nach Einsicht des Entwurfs Änderungen sowie Nachbesserungen zu fordern. Bei einem absoluten Nichtgefallen kann ein Zweitentwurf gefordert werden. Änderungswünsche die darüber hinaus gehen bewirken jedoch die Abrechnung des entstehenden Zusatzaufwands auf Stundenbasis. Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, den Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen und bei Mängeln (sollte die vereinbarte Leistung nicht erbracht worden sein) kostenlos nachzubessern. Schlägt die Nachbesserung fehl, kann der Auftraggeber in keinem Fall einen Schadensersatzanspruch geltend machen. Lediglich die Herabsetzung des vereinbarten Gesamthonorars kann verlangt werden. Mängel sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb 10 Tage nach Rechnungsstellung anzuzeigen.

## 3. Vergütung

Die Vergütung für die erbrachten Leistungen sowie die Gewährung deren Nutzungsrechte, erfolgt je nach Gesamtvolumen des Auftrags auf Stunden- / Tages- / Wochensatzbasis des Arbeitnehmers. Leistungen die im Rahmen des Auftrages des Arbeitnehmers von Zulieferern erbracht werden und in Rechnung gestellt sind, werden an den Auftraggeber ohne Aufschlag weitergereicht und sind nicht verhandelbar.

## 4. Fälligkeit der Vergütung

Die bei der Designagentur in Anspruch genommenen Dienstleistungen gelten, soweit nicht anders vereinbart, mit Übergabe erstellter Dokumente per Datenträger bzw. E-Mail oder aber durch Anlieferung von beauftragten Produkten über Zulieferer als abgeschlossen. Damit gilt jegliche Leistung als erbracht. Nach erfolgter Leistung durch den Arbeitnehmer wird dem Auftraggeber eine Abschlussrechnung gestellt, die innerhalb von 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu zahlen ist.

## **5. Abnahme**

Die Abnahme eines Entwurfs hat innerhalb eines überschaubaren Zeitraumes innerhalb des Projektzeitplans zu erfolgen und darf nicht dazu führen, dass der Arbeitnehmer den Projektzeitplan nicht mehr einhalten kann.

Falls eine Abnahme auch nach Anmahnung des letztmöglichen Realisierungszeitpunktes nicht erfolgt, gilt der Entwurf als abgenommen, das Projekt als abgeschlossen, die Produktion als eingestellt und wird in Rechnung gestellt. Fallen zusätzliche Kosten von Zulieferern für deren Verdienstauffälle, Maschineneinrichtung, geordnetes Material etc. an, werden diese dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

Auftraggeber erkennen die Beweiskraft durchgängiger E-mail-Korrespondenz an.

Die Nichtabnahme eines Zweitentwurfes, in Verbindung mit einem Auftragsrücktritt, entbindet den Auftraggeber nicht von seiner verbindlich erteilten Bestellung.

## **6. Stornierung**

Die Designagentur behält den Vergütungsanspruch für bereits begonnene / geleistete Arbeiten und das Recht auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung.

## **7. Zahlungsbedingungen**

Die vereinbarte Vergütung ist entsprechend des jeweils gültigen Stundensatzes, abgegebener individueller Angebote oder schriftlich getroffener Sondervereinbarungen innerhalb 14 Tage nach Rechnungsstellung rein Netto ohne Abzüge fällig.

## **8. Haftungsbeschränkung**

Der Arbeitnehmer haftet nicht bei technischen Ausfällen durch höhere Gewalt, Streik o.ä. die zu nicht fristgerechter Lieferung beauftragter Produkte führen. Dies beinhaltet sowohl Datentransfer im Netz wie auch jegliche physikalischen Einflüsse auf Verkehrswegen bei Zustellung oder ähnliches. Ausgeschlossen sind sämtliche weitergehenden Ansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auf Ersatz von Schäden, die nicht an der erbrachten Leistung selbst entstanden sind, außer im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im übrigen haftet der Arbeitnehmer bei Verletzung von Nebenpflichten oder unerlaubter Handlung nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

## **9. Copyright, Urheberrecht, Eigenwerbung**

Das Copyright der von dem Arbeitnehmer erstellten Produkten etc. liegt in jedem Fall bei des Arbeitnehmers. Die Abgabe des Copyright an den Auftraggeber bedarf der Schriftform. Es tritt nur dann in Kraft, wenn der Auftrag abgeschlossen ist. Der Auftraggeber erklärt sich einverstanden, dass Arbeiten von dem Arbeitnehmer an angebrachter Stelle als diese ausgezeichnet sein können.

## **10. Schlussbestimmungen**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in den übrigen Bestimmungen unberührt. Unwirksame Bestimmungen werden wenn möglich durch wirksame Bestimmungen ersetzt, die dem angestrebten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommen.

Grundlage für die Auftragserfüllung ist die Projektbeschreibung (Briefing), die die WaterSportsWare GmbH vom Auftraggeber schriftlich erhält, oder im Zusammenspiel mit dem Auftraggeber (in Gesprächen, Kick-Offs etc.) und aufgrund zur Verfügung gestellter Unterlagen und Informationen (Zahlen, Hintergründe etc.) formuliert.

Alle Konzepte, Ideen, Beratungs- und Kreativleistungen (auch Entwürfe, Reinzeichnungen, Skizzen etc.) unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes gelten zwischen den Vertragsparteien auch dann, wenn die erforderlichen Schutzvoraussetzungen im Einzelfall nicht gegeben sein sollten. Damit stehen der Agentur WaterSportsWare GmbH (bzw. den entsprechend im Auftrag von WaterSportsWare GmbH tätig gewordenen Dienstleistern) die urheberrechtlichen Ansprüche aus §§ 97ff. UrhG zu.

Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass die WaterSportsWare GmbH die für ihn erstellten Konzepte und Kreativleistungen etc. bei Bedarf als Referenz auf ihrer Homepage ausstellen bzw. in sonstigen Werbemitteln als Nachweis ihrer Arbeiten verwenden darf. Weiterhin stimmt der Auftraggeber zu, dass sein Firmenname, ggf. mit URL, in die ebenfalls für Werbezwecke verwendete Kundenliste der Agentur WaterSportsWare GmbH aufgenommen werden darf. Ausgeschlossen von dieser Regelung bleiben Projekte, die die WaterSportsWare GmbH im Rahmen für Agenturen ausführt, die wiederum als Wiederverkäufer auftreten und die WaterSportsWare GmbH um Anonymität bzw. Kundenschutz bitten.

Die Vergütung ist nach Abnahme des Entwurfs bzw. der Dienstleistung oder der Teilleistungen fällig. Die WaterSportsWare GmbH stellt nach erfolgter Abnahme durch den Auftraggeber eine entsprechende Rechnung aus. Diese ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar, es sei denn, es gibt eine einzelvertraglich andere Regelung.

Dresden 07/2024

WaterSportsWare GmbH  
Nele Drechsler

Kunde

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift